

Beschlussvorschlag:**Der Sozialausschuss beschließt:**

- 1. Der Bericht der Verwaltung zur am 18.11.2017 durchgeführten Inklusionsausstellung wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Sozialausschuss beschließt, im Jahr 2018 eine Veranstaltung zusammen mit der Volkshochschule Hilden-Haas durchzuführen, um das Verständnis der Öffentlichkeit für Inklusion in der Stadt Hilden zu vertiefen und damit zur Bewusstseinsbildung beizutragen.**

Erläuterungen und Begründungen:

Der Sitzungsvorlage ist die Gesamtdokumentation zu der durchgeführten Ausstellung beigelegt. So können, mit interessanten Verweisen auf die gesamten Angebote der Aussteller, sowohl die Angebote als auch die Inhalte der Vorträge bzw. des Workshops zur "Leichten Sprache" nachvollzogen werden.

Die Atmosphäre in der Aula des Helmholtz-Gymnasiums war sehr positiv, alle Aussteller wurden durch die MitarbeiterInnen des Seniorenbüros des Amtes für Soziales, Integration und Wohnen begleitet und unterstützt. Diese gute Atmosphäre trug zu einem regen fachlichen und persönlichen Austausch untereinander bei, den alle TeilnehmerInnen begrüßt haben.

Auch die „Unterhaltungsangebote“ stellten eine willkommene Abwechslung dar. Wie im Jahr 2016 hat die Musikschule es wieder einmal geschafft, Inklusion zu leben und Besucher zum Mitmachen animiert. So wurde recht schnell aus Ungeübten ein Chor und ein Orchester.

Der Hauptreferent Herr Rainer Schmidt erweckte mit seinem persönlichen Humor noch mehr Verständnis für das Thema „Inklusion“.

Erstmals wurde ein Ausmalbuch mit Bildern von Phil Hubbe für Hilden vorgestellt. Es fordert geradezu dazu auf, die Behinderten in den Bildern als völlig normal und teilnehmend zu betrachten und kann jederzeit über das Amt für Soziales, Integration und Wohnen bestellt werden.

Die Veranstalter hätten sich eine höhere Besucherzahl gewünscht. Trotz barrierefreiem Zugang, behindertengerechtem Fahrdienst und einem Gebärdendolmetscher wurden die Erwartungen unterschritten.

Eine mögliche Erklärung könnte in dem Begriff Inklusion liegen, der außerhalb des schulischen Zusammenhanges noch nicht ausreichend bekannt sein mag. Um daher die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu unterstützen, wird im Jahr 2018 eine gemeinsame Veranstaltung mit einem entsprechenden Bildungsauftrag durch das Amt für Soziales, Integration und Wohnen und der Volkshochschule Hilden – Haas geplant.

gez.
Birgit Alkenings

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	050201 Hilfe in besonderen Lebenslagen			
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	x (hier ankreuzen)

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2018	0502015000	527900	Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	3.000

Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein x (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		31.12.2018
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja x (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung/Vermerk Kämmerer Gesehen Klausgrete		